



## SOMMERFEST

Ein buntes Fest unter freiem Himmel

S.2



## NEUE QUALITÄTSNORM

Herausforderung und Umsetzung bei KSK

S.4



## GUT AUSGEBILDET

Azubis in Arbeitsverhältnisse übernommen

S.5



Strahlende Gesichter beim Sommerfest 2017

## 21 Nationen – ein Team

## Menschen bei KSK

Bei KSK arbeiten 450 Mitarbeiter aus 21 Nationen. Alle haben ein gemeinsames Ziel: Die bestmögliche Qualität in Prozessen und Produkten. Die Fachkompetenz jedes Einzelnen ist hierbei ebenso ausschlaggebend wie das Wir-Gefühl, das uns alle zu einem großen Team macht.

„Unsere Mitarbeiter sind der Erfolgsgarant für KSK.“ Davon ist Geschäftsführer Egbert Symens fest überzeugt. „Dabei tut die Vielfalt aus 21 Nationen dem Unternehmen gut.“ erklärt Geschäftsführer Daniel Karpfinger. Denn diese kulturelle Vielfalt bedeutet auch verschiedene Blickwinkel. Es gibt mehr Ideen,

zusätzliche Argumente und ergänzende Meinungen dadurch, dass Menschen unterschiedlicher Nationen aus verschiedenen Perspektiven auf eine Aufgabe schauen. Das erweitert den Horizont. Aufmerksamkeit, Offenheit und Sensibilität im Team werden gestärkt und Entscheidungen schneller getroffen. So wächst Kompetenz.

Um potentiellen Bewerbern und Interessierten eine Vorstellung von Kultur und Menschen bei KSK zu vermitteln, ist der Film „Wir. Menschen bei KSK.“ entstanden. Er bietet erste Einblicke in unterschiedliche Arbeitsbereiche und transportiert den Team-

spirit bei KSK. Denn keiner kann besser vom Alltag bei KSK berichten als die Menschen, die arbeitstäglich an unserem Erfolg mitarbeiten. Von Staplerfahrer bis Lackierer und von Produktsachbearbeiterin bis Qualitätskontrolleur. Sehen Sie selbst:

AUSGABE  
OKT 2017

## QR-Code

„Wir. Menschen bei KSK.“ Einblicke in unser motiviertes Team



## KSK-Familie feiert das Miteinander Zufriedenes Lächeln auf den Gesichtern von über 400 Gästen

„21 Nationen, ein Team“ – Unter diesem Motto feierten wir von KSK unser diesjähriges Sommerfest. Bei strahlendem Sonnenschein standen unsere Mitarbeiter und ihre Familien im Mittelpunkt des Geschehens. Denn hier bei KSK zeigen die Menschen jeden Tag, dass sie Hand in Hand zusammenarbeiten und dabei gemeinsam Großes leisten. Und dieses Miteinander der unterschiedlichsten Kulturen und Nationen, das uns während der Arbeit erfolgreich macht, war auch beim Sommerfest lebendig und spürbar.

Die Vielfalt spiegelte sich auch kulinarisch im internationalen Angebot unseres Partyservices Schneebesens wider. Die aufgebauten Marktstände boten Köstlichkeiten der asiatischen, türkischen, portugiesischen und deutschen Küche. Neben Kaffee und kühlen Getränken fanden auch die Freunde süßer Speisen mit Kuchen aus Deutschland, Waffeln aus Belgien, Crêpes aus Frankreich oder Eis aus Italien länderspezifische Spezialitäten vor.

Und für die Kinder gab es auch Einiges zu entdecken: Trampoline, eine Hüpfburg und ein Menschenkicker sorgten für viel Bewegung und Spaß. An der Kleckermaschine konnten die Kleinen mit verschiedenen Farben experimentieren und so einen Eindruck von Papas täglicher Arbeitswelt erleben. Die ganze Welt holte unsere Mitgesellschafterin Silke Karpfinger nicht nur in Form von Bällen an ihren Stand. Denn jeder Mitarbeiter war aufgefordert, sein Heimatland auf einer großen Weltkarte zu markieren. Hier wurde schnell deutlich: die KSKler kommen von der ganzen Welt zu uns. „Wer kann die bei KSK vertretenen Nationen aufzählen?“ hieß es anschließend beim Länderquiz. Mit etwas Glück ließ sich so eine der 21 Weltreisetaschen gewinnen, die mit internationalen Süßigkeiten gefüllt waren. Das freute nicht nur unsere kleinen Gäste. Am Abend gesellten sich viele noch um die Stehtische auf einen gemütlichen „Plausch“ bei einem leckeren Bierchen oder Glas Wein und somit endete schließlich das schöne Sommerfest für das bunte KSK-Team.

„Die Themen unseres Sommerfestes 2017 haben sicherlich das weitere Zusammenwachsen unserer Mannschaft gefördert“, waren sich alle Führungskräfte in der anschließenden Rückschau einig. Gerne bedanken wir uns bei allen Kolleginnen und Kollegen, die durch ihre tatkräftige Unterstützung bei der Gestaltung des Festes mitgewirkt haben. Stellvertretend für das Team dürfen an dieser Stelle vor allem Dietmar Dohmen und Markus Bastin genannt werden. Herzlichen Dank.



### Silke Karpfinger berichtet:

„Ich freue mich sehr, dass ich beim Sommerfest die Gelegenheit hatte, mit vielen Mitarbeitern und ihren Familien zu sprechen. Besonders hat mich interessiert, was die Menschen, die nicht aus Deutschland kommen, aus ihrem Heimatland vermissen. Fast immer lautete die Antwort: die Familie. Viele Mitarbeiter nutzen daher auch ihren Urlaub, um Verwandte in der Heimat zu besuchen. So auch Herr Aravinth aus Sri Lanka, der schon seit vielen Jahren mit seiner Familie in Deutschland lebt. „Es hat eine Zeit gedauert, bis wir unsere Nachbarn in Deutschland näher kennengelernt haben. In Sri Lanka geht das normalerweise viel schneller.“, erklärte er mir im Gespräch. „Jetzt kennen wir natürlich unsere Nachbarn und fühlen uns nicht nur in Deutschland, sondern auch im Kreis Heinsberg angekommen.“

Seit Gründung der KSK arbeiten Menschen aus vielen Nationen erfolgreich zusammen. Das funktioniert nur mit gegenseitigem Respekt und Toleranz. Wir von KSK – ein internationales Team! Darauf sind wir stolz!“

### Jubilare in 2017:

**10 Jahre Betriebszugehörigkeit:**  
Burhan Altay

**20 Jahre Betriebszugehörigkeit:**  
Hans-Dieter Bastek, Paul Boos, Andrea von Contzen, Fernando Filipe, Volker Guske, Robert Iacono, Daniel Kaul, Alexander Kolm, Viktor Kolm, Shanmuganathan Loganathan, Ahmed Mhammedi, Igor Osipov, Alexander Siroeschkin, Sascha Spickermann, Matthias Schaap, Michael Steinhauer, Bernd Zukunft

Auch Jubilare aus 2015 und 2016 wurden nachträglich geehrt.

Neben vielen wertschätzenden Worten und Urkunden durch Geschäftsführung und Betriebsrat freuten sich die Kollegen/-innen auch über einmalige Sonderzahlungen in Höhe von 250 bzw. 500 €.

Ein weiteres Highlight des Sommerfestes war die Ehrung der KSK-Jubilare, denen wir unseren allerherzlichsten Dank für ihre tatkräftige Unterstützung, ihr Engagement und die langjährige Treue und Verbundenheit zum KSK-Team aussprechen.



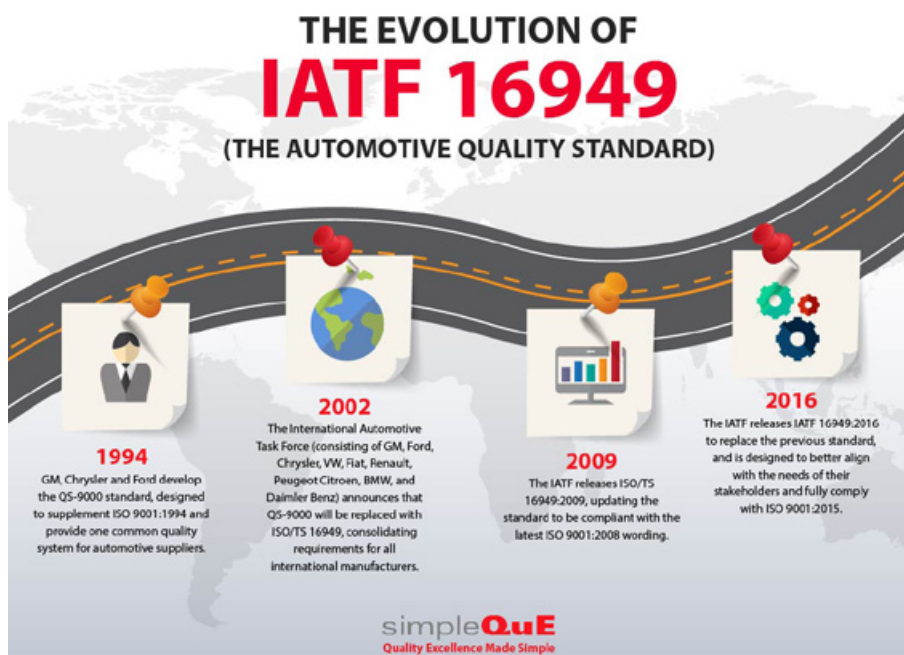
## Herausforderung IATF 16949:2016 Die neue Norm für Qualität

Die Anforderungen an Qualitätsmanagementsysteme für die Serien- und Ersatzteilproduktion in der Automobilindustrie sind durch Normen geregelt und gesichert. Im Oktober 2016 ist nun die bis dahin international führende Norm ISO/TS 16949:2009 durch die neue Norm für Qualitätsmanagement IATF 16949:2016 ersetzt worden.

Ziele der neuen Norm sind die Sicherung und Erhöhung der Kundenzufriedenheit und die Vermeidung von Fehlern und Risiken in Produktionsprozessen und Lieferketten. Das sind Ziele, denen sich auch KSK voll und ganz verschreibt. Jetzt ist noch mehr als je zuvor prozess- und risikobasiertes Denken gefordert. So stellt die Umsetzung der neuen Norm die produzierenden Unternehmen vor neue strukturelle und organisatorische Aufgaben. „Anders als es bei Änderungen von Normen sonst üblich ist, gab es keinen Vorabentwurf, so dass weder die Unternehmen noch die Berater und Zertifizierungsgesellschaften ausreichend Vorbereitungs-

möglichkeiten hatten.“ berichtet Ewald Schäfer, Leiter Qualitätsmanagement. Gemeinsam mit Qualitätsmanager Michael Hafke ist er seit Ende Mai 2017 mit der Umsetzung der Normforderungen bei KSK betraut.

Begonnen haben die beiden zunächst mit übergeordneten Themen, wie z. B. dem Kontext der Organisation, einer Prozessübersicht, Prozessbeschreibungen oder auch der Überarbeitung des Organigramms. In Prozessübersicht und Prozessbeschreibungen werden die Prozesse und Verantwortlichkeiten genau identifiziert und festgelegt. Zusätzlich werden Verfahrensanweisungen erstellt, Normforderungen zugeordnet, implementiert und in der Praxis umgesetzt. So entsteht eine nachhaltige transparente Darstellung aller Arbeitsabläufe. Und das dient nicht nur der Erfüllung der Norm an sich, sondern verschafft allen Mitarbeitern von KSK bessere Orientierung und Übersicht.



## ÜBRIGENS

### Neue Plasmaanlage optimiert Sensorenverarbeitung

Durch die Inbetriebnahme einer neuen und für den bestehenden KSK-Prozess konzipierten Plasmaanlage konnte die Effizienz in der Sensorenverarbeitung deutlich gesteigert und die Durchlaufzeit halbiert werden.

Die Plasmabehandlung schafft optimale Voraussetzungen für den nachfolgenden Klebprozess der Sensoren. Die Anwendung gewährleistet eine saubere und wirtschaftliche Verarbeitung der empfindlichen Bauteile. Das hohe Energieniveau des Plasmas erlaubt eine Feinstreinigung des Innentopfes und somit eine optimale Vorbereitung für eine langzeitstabile Verklebung des Sensors – ein Gewinn für Qualität und Effizienz.



## KSK Akademie Summer School

„Natürlich kann ich Excel!“ „Englisch? Habe ich doch in der Schule gelernt!“ Doch sind die vor längerem erworbenen Kenntnisse zugegeben oft nicht mehr so recht präsent und nicht mehr auf dem aktuellsten Stand, um im Arbeitsalltag wirklich nützen zu können.

Hier setzte die „KSK Summer School“ als Pilotprojekt der gerade entstehenden KSK Akademie an. Im August wurden erstmalig Mitarbeiter unterschiedlicher Unternehmensbereiche in mehrwöchigen Kursen im professionellen Umgang mit MS Excel und in Wirtschaftsenglisch geschult. Jeder Teilnehmer erhielt für sich wertvolle Tipps und Features für seine tägliche Arbeit. Kein Wunder, dass niemand das neu erworbene Wissen im Alltag missen möchte.

Von besonderem Interesse für die Teilnehmer des Excel-Kurses waren die von Birgitt Scharsch vermittelten diversen Möglichkeiten der Formelerfassung und -überwachung, die Nutzung von Funktionen und graphischen Auswertungsmöglichkeiten sowie das Handling von Listen. Viele bislang unbekannt Funktionen wurden anhand von Beispielen gemeinsam erarbeitet, in Übungen ausprobiert und angewendet. Marion Geerken, Vertriebsfachbearbeiterin bei KSK und ausgebildete Fremdsprachenkorrespondentin sowie Lehrerin für Fremdsprachen, vermittelte den Teilnehmern des Kurses „Business English“ Grundlagen der englischen Sprache. Sie stärkte zudem die Selbstsicherheit in Bezug auf mündliche und schriftliche Kommunikationsfertigkeiten im internationalen Kundenkontakt anhand von Gesprächssimulationen.

„Die KSK Summer School war ein gelungener Test.“ freut sich Sarah Lehmann. „Nun können wir es kaum erwarten: In 2018 werden die neuen Schulungsräumlichkeiten in Halle 9 fertig gestellt. Dann haben Veranstaltungen wie diese einen schönen und geeigneten Rahmen und können endlich regelmäßiger angeboten werden.“ Übrigens: Das Interesse der KSKler an den Weiterbildungsmaßnahmen war so groß, dass in Kürze weitere Kurse zu Einzel- und Spezialthemen angeboten werden – vielleicht ja schon in der neuen KSK Akademie. Informationen hängen rechtzeitig an den blauen Brettern aus.



## Herzlich Willkommen im Team!

**Ralf Zahradnik**

Lacktechniker bei KSK seit dem 08.05.17



Als erfahrener Lacktechniker unterstützt uns Herr Zahradnik bei der Optimierung und Weiterentwicklung unserer Lackier- und Fertigungsprozesse.

**Kathrin Steinbacher**

Produktsachbearbeiter seit dem 01.07.2017



Frau Steinbacher bringt als Lackierereimeisterin neben dem kaufmännischen Know-How ihr technisches Verständnis als Produktsachbearbeiterin bei KSK ein und verstärkt aktuell das Team in Halle 9.

**Sabine Habel**

Front Office Agent seit dem 01.08.17



Als erfahrene Assistenz verantwortet Frau Habel das Sekretariat der Geschäftsführung und fungiert als erste Ansprechpartnerin am Empfang der Verwaltung für unsere Kunden, Besucher und Mitarbeiter.

v.l.: **René Schönradh und Marlon Gliege**

Elektriker in der Instandhaltung seit dem 01.09.17



Herr Gliege und Herr Schönradh verstärken als Elektriker das Team der Instandhaltung und sorgen mit ihrer Arbeit für die Instandsetzung, Wartung und Verfügbarkeit unserer Betriebs- und Produktionsanlagen.

### Ausbildungsbetrieb KSK

## Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik: erster erfolgreicher Abschlussjahrgang



Foto von links nach rechts: Dirk Hölsken, Dieter Schlangen (Ausbilder), Lars Czossek, Mailin Lützenkirchen

Als KSK im Jahr 2014 erstmalig die neue Ausbildung zum Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik (w/m) anbot, war allen bewusst, dass nicht nur den Auszubildenden spannende und lehrreiche Jahre bevor standen. Schließlich gilt dieser Ausbildungsberuf nicht ohne Grund als einer der umfangreichsten, für den sich junge Menschen entscheiden können – Chance und Risiko also für Auszubildende und Ausbildungsbetrieb.

Neben diversen chemischen und physikalischen Verfahren müssen die Azubis die vollständigen Abläufe eines Fertigungsbetriebes kennenlernen. Damit dies bei KSK gelingen konnte, entwickelte Herr Schlangen als verantwortlicher Ausbilder einen detaillierten und durchdachten Ablaufplan. Hieraus ist jederzeit nicht nur der Inhalt des jeweiligen Ausbildungsabschnittes ersichtlich, sondern gleichzeitig auch der dafür prädestinierte Einsatzort im Unternehmen.

Der häufige Wechsel der Einsatzorte bedeutet jedoch auch, dass die Ausbildung von vielen verschiedenen KSK-Mitarbeitern begleitet wird, die die Inhalte ihrer jeweiligen Spezialgebiete anschaulich vermitteln. Diese Mentoren verantworten als Experten für ihren Bereich den internen Know-how-Transfer. Sie tragen gemeinsam dazu bei, dass der KSK-Nachwuchs seine Ausbildung mit den notwendigen Fertigungs- und Fähigkeiten abschließen kann und selbst zu Experten reift. Ausbildung bei KSK ist somit in jeder Hinsicht eine wahre Teamleistung. In diesem Jahr kann KSK den erfolgreichen Ausbildungsabschluss der ersten Generation „Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik“ feiern. Den Absolventen Frau Lützenkirchen, Herrn Czossek und Herrn Hölsken sei hiermit herzlich zum Abschluss ihrer Ausbildung gratuliert. Alle drei werden in Arbeitsverhältnisse übernommen. Ebenfalls gilt ein herzlicher Dank an den hauptverantwortlichen Ausbilder Herrn Schlangen und alle Mentoren, die zur positiven Entwicklung der Azubis maßgeblich beigetragen haben. Geschäftsführung und Ausbildungsteam freuen sich schon auf weitere erfolgreiche Ausbildungsjahrgänge.

## Betriebsärztliche Betreuung Neu an Bord: Dr. Suchodoll und Team



Betriebliches Gesundheitsmanagement ist ein wesentlicher Baustein in der Weiterentwicklung des Unternehmens und damit ein für KSK wichtiges Investment. Denn nur gesunde, zufriedene Mitarbeiter sind leistungsstark und belastbar. Deshalb ist es zugleich eine fortwährende Aufgabe - ein langfristiger und strategischer Prozess, um Gesundheit, Wohlbefinden und Motivation aller Mitarbeiter proaktiv zu fördern. Nun ist ein nächstes, passgenau auf die Bedarfe der KSKler zugeschnittenes, Angebot geschaffen:

Seit Oktober sind Dr. Michael Suchodoll (l.) und Dr. Antia Verbovsek (r. o.) gemeinsam mit ihrer Mitarbeiterin Monika Lammertz (r. u.) Ansprechpartner für alle Fragen rund um Gesundheit und Arbeitsmedizin bei KSK. Sie treten in die Fußstapfen des langjährigen Betriebsarztes Dr. Engler, dem an dieser Stelle herzlich für die gute Zusammenarbeit gedankt wird. Alle 14 Tage wird das Team einen Arbeitstag lang in Werk 3 arbeitsmedizinische Untersuchungen durchführen und den KSK-Mitarbeitern mit Rat und Tat zur Seite stehen.

„Unsere Aufgabe ist es, die Mitarbeitenden gesund in die Rente zu bringen. Darum kümmern wir uns.“ betont der Arbeits- und Sportmediziner Dr. Suchodoll. Und das meint er durchaus wörtlich. So geht die Arbeit unserer neuen Betriebsärzte bei KSK weit über arbeitsmedizinische Untersuchungen hinaus. Eine Beratung zur bewegungsoptimierten Gestaltung des Arbeitsplatzes gehört ebenso zu ihrem Ressort, wie die Stärkung persönlicher Ressourcen und das Erkennen und

Korrigieren von betrieblichen Belastungsschwerpunkten – immer mit dem Ziel, die körperliche und seelische Gesundheit am Arbeitsplatz zu erhalten und zu fördern.

### **i** Kennen Sie schon unser „Projekt Prävention“?

Körperlicher und seelischer Ausgleich zur Arbeit ist wichtig, macht zufrieden und hält gesund.

Gemeinsam mit der ambulanten Reha Geilenkirchen bietet KSK seinen Mitarbeitern deshalb präventiv ein 16-wöchiges, kostenloses Trainingsprogramm unter professioneller Betreuung an.



Nutzen Sie Ihre Chance und machen Sie mit! Weitere Infos unter:

## AKTUELLES



### KSK Energie-Scouts

Im Rahmen des Energie-Scout-Projektes der IHK Aachen beteiligen sich die drei KSK-Azubis Yakup Kurt, Kiril Tsisnitskiy und Max Schröder an einer Zusatzqualifizierung, die sich im Rahmen der „Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz“ mit Energie- und Ressourceneffizienz befasst. Die jungen und motivierten Mitarbeiter stellen dabei ihr eigenes Effizienzprojekt unter der Leitung von Sarah Lehmann, Markus Bastin und Dirk Schweden auf die Beine.

Sie entwickeln einen „Kontrolltisch 4.0“. Unter Berücksichtigung der Verwendung von nachhaltigen Materialien, sowie der Einbindung von modernsten EDV- und Beleuchtungssystemen soll eine kostengünstige Alternative geschaffen werden.



### Tennis for Charity

Bereits zum zweiten Mal spielten Frau Lehmann und Herr Hafke stellvertretend für KSK am 06.08.17 Tennis für den guten Zweck. Sie nahmen am 9. Charity Tennisturnier des TC RW Geilenkirchen teil und lieferten sich in 3 Runden Doppel einen spannenden Wettkampf mit 17 weiteren Teams.

Die eingenommen Startgebühren wurden dieses Jahr an die Jugendförderung des Caritasverbandes Geilenkirchen gespendet. Landeten die beiden im letzten Jahr noch auf dem letzten Platz, reichte es dieses Jahr bereits für Platz 5.



### Wer wird KSK-Superlackierer?

Der Anspruch an die KSK-Lackierer lautet: immer höchste Präzision und Qualität, oft in schwarz-hochglänzend. Doch nun ist Kreativität gefragt. Im ersten KSK-Lackierwettbewerb sind willige Lackierer aufgerufen, ein Bauteil ganz frei und bunt nach ihrer Vorstellung zu gestalten – mit ihrem täglichen Handwerkszeug versteht sich. Bauteil und Farben stellt KSK. Und wenn das fertige Stück bei den abstimmenden Kollegen zum Sieger gekürt wird, erhält es einen Ehrenplatz auf dem Firmengelände und der Erschaffer ein Preisgeld von 1.000 EUR. Interessierte können sich bei der Personalabteilung mit einer Projektidee anmelden. Nun warten alle gespannt auf die Ergebnisse.

## Impressum

Herausgeber: KSK Industrielackierungen GmbH & Co. KG  
Realisation: POWER+RADACH werbeagentur GmbH

### **i** Ihre Meinung ist uns wichtig!

Bitte senden Sie uns Fragen, Anregungen und auch Kritik an die folgende Email-Adresse. Jede Einsendung wird mit einem kleinen Präsent belohnt.

[wirvonksk@ksk-online.com](mailto:wirvonksk@ksk-online.com)